

Hygiene und gesunde Raumluft. Die in Deutschland hergestellten RENOLIT Folien erfüllen die VOC Emissionsklasse A+ und bieten folglich extrem niedrige Emissionswerte. Für ein Plus an Hygiene sorgt eine antimikrobiell ausgestattete Produktvariante mit BIO-PRUF™ Additiv, die das Wachstum von Mikroorganismen verhindert.

Landschaftsbildern. Mit der Hinterleuchtung transluzenter Folie setzt man Lichtakzente oder erzeugt eine indirekte Beleuchtung. Akustikdecken aus mikroperforierter Folie reduzieren den Lärm in stark frequentierten Bereichen wie Flur oder Cafeteria.



Die reflektierende weiße Spanndecke im Warteraum dieser Zahnklinik lässt den Raum hell und freundlich erscheinen.

#### Healing Architecture

Wie man heute weiss, trägt eine ansprechende Atmosphäre in Gesundheitsbauten nachweislich zum psychischen Wohlbefinden bei und fördert den Heilungsprozess. Mit unterschiedlichen Oberflächenstrukturen und einer grossen Farbvielfalt können Behandlungs- oder Ruheräume dank langlebiger Vinyldecken ganz individuell auf die jeweilige Zielgruppe und deren Bedürfnisse zugeschnitten werden. Die digitale Bedruckbarkeit des Materials eröffnet zusätzliche Gestaltungsvarianten: von kindgerechten Märchenmotiven bis zu beruhigenden

#### Schnell und sauber installiert

Ein Spanndeckensystem besteht aus einem umlaufenden Aluminiumprofil und einer leichten Vinylfolie, die mit Hilfe eines Keders in das Profil eingespannt wird. Die schnelle und saubere Montage minimiert Ausfallzeiten der betreffenden Räume und spart bares Geld. Für Wartungsarbeiten an den unter der Decke befindlichen Leitungen und anderen Elementen lassen sich die feuchtigkeitsresistenten Folien abhängen und später wieder montieren: eine in jeder Hinsicht leicht handhabbare Lösung.

[www.renolit.com/profession](http://www.renolit.com/profession)

Fotos: DPS Stretch Ceiling

nung individuelle Wünsche gezielter erfüllen und neue Zielgruppen erschliessen können, ohne Leerstände zu riskieren“, so Peter Nistelberger, Bereichsleiter des Hotelkompetenzzentrums. Dabei lässt sich das Raumkonzept auch auf den Healthcare-Bereich übertragen. Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen arbeiten an neuen Designs, die neben den funktiona-

len Aspekten auch die Wünsche der Menschen nach Privatheit und Komfort berücksichtigen.

#### Leistungsschau für Unternehmen

An dem Projekt „Hotel & Care“, das unter dem Motto „Hotelreisen für alle“ steht, sind 29 Partnerfirmen beteiligt, darunter auch die Benecke-Hornschuch Surface Group. Sessel, Sitzbänke und Bettkopfteile der barrierefreien Hotelzimmer wurden mit deren Polsterbezugsstoff skai® Parotega NF in den Farben Fuchsia, Birke und Hellbeige sowie mit Sotega FLS in Petrol bezogen. Die Vinyl-Materialien zeichnen sich durch ihre hohe Widerstandsfähigkeit aus und ihre Beständigkeit gegen Desinfektionsmittel, Blut und Urin. Deshalb eignen sie sich auch ideal für den Einsatz im Healthcare-Bereich.

#### Oberflächen hautnah erleben

Der Oberflächenspezialist aus Weissbach ist darüber hinaus mit seinen Kollektionen in der Materialbibliothek des Hotelkompetenzzentrums präsent. Hier können Besucher eine Vielzahl von Echtmustern in Augenschein nehmen, die Haptik der Oberflächen erfahren, die Designvielfalt und die technischen Eigenschaften begutachten: eine sinnvolle Ergänzung zu den modernen Musterzimmern. [www.hornschuch.com](http://www.hornschuch.com)



Die auf der Badewanne platzierten Sitzkissen mit ihren weissen Bezugsstoffen statten dieses Badezimmer bei Bedarf mit einer komfortablen Sitzfläche aus.

Fotos: Benecke-Hornschuch Surface Group

## EDITORIAL

# IM DIENST DER GESUNDHEIT

Wenn wir uns im Krankenhaus einer Behandlung unterziehen müssen oder unseren Lebensabend im Seniorenheim verbringen, erwarten wir dort eine Versorgung nach dem neuesten Stand der Technik. Gleichzeitig wünschen wir uns moderne und ansprechend gestaltete Räume, denn eine angenehme Umgebung fördert nachweislich den Genesungsprozess und trägt zum Wohlbefinden bei. Deshalb sind neue Raumdesigns mit innovativen Materialien entwickelt worden, die kaum noch etwas mit dem Ambiente in älteren Kliniken oder Pflegeheimen gemein haben. Doch bei aller Vorliebe für die Ästhetik dürfen funktionale und hygienische Anforderungen nicht in den Hintergrund treten. Eine gute räumliche Infrastruktur spart Zeit und Kosten, verkürzt dabei auch den Transportweg von Patienten mit ansteckenden Krankheiten. Eine sorgfältig geplante Anordnung von Räumlichkeiten – von OP- und Untersuchungsräumen bis zu Patientenzimmern – erleichtert Arbeitsabläufe von Ärzten und Pflegepersonal. Wände, Decken, Böden und Möbel müssen praktisch und leicht zu reinigen sein, um Krankenhausinfektionen einzudämmen. An ihnen sterben jährlich alleine in Deutschland 10-15.000 Menschen: eine erschreckend hohe Zahl, die durch geeignete Massnahmen um ein Drittel reduzierbar wäre.

Die PVC-Branche bietet hier eine Reihe von Produkten, die sich seit vielen Jahren bewährt haben. So bei der Ausstattung von Gesundheitsbauten. Glatte Vinylbeläge für Wand und Boden lassen sich leicht hygienisch reinigen, ebenso wie schnell montierbare Profile oder Platten zur Wandverkleidung, antimikrobielle Oberflächen von Möbeln oder desinfektionsmittelbeständige Polsterbezugsstoffe. Sie ermöglichen hohe, aber gleichzeitig bezahlbare Hygienestandards. Das gleiche gilt für Einmalprodukte, die in der Pflege zum Einsatz kommen. Vinyl-Handschuhe bieten zusammen mit der Desinfektion der Hände einen effektiven Infektionsschutz. In der medizinischen Patientenversorgung gehören Blutbeutel, Schlauchsysteme und Sauerstoffmasken aus Vinyl seit Jahrzehnten zu den gängigsten Standardanwendungen. So sichert die PVC-Branche mit einer Vielzahl zuverlässiger Produkte die Versorgung kranker oder pflegebedürftiger Menschen. Und sie trägt dazu bei, dass Gesundheitsbauten sichere Orte für Patienten, Besucher und Personal sind.

Thomas Hülsmann

Kurt Röschli

Herausgeber STARKE SEITEN

## IMMER AKTUELL MIT DER „PVC-PARTNER APP“

In der „PVC-PARTNER App“ für Smartphones und Tablet-PCs hat die AGPU alle wichtigen Informationen über den Werkstoff PVC zusammengefasst. Das digitale Angebot umfasst alle relevanten Publikationen wie Themen-Broschüren, Tätigkeitsbericht, „BLITZ-INFO“ und natürlich „STARKE SEITEN“. Seit seiner Einführung im Dezember 2012 hat das Medium über 23.000 App-Nutzer gewonnen. Machen Sie mit und melden Sie sich heute noch an. Die App unterstützt die Betriebssysteme iOS (Apple) und Android (Google) und ist sowohl im App Store als auch bei Google play zu finden.



## IMPRESSUM

AGPU e.V.  
Am Hofgarten 1-2  
D-53113 Bonn  
Telefon: +49 228 917830  
Telefax: +49 228 5389594  
E-Mail: [agpu@agpu.com](mailto:agpu@agpu.com)  
Internet: [www.agpu.com](http://www.agpu.com)  
Verantwortlich:  
Thomas Hülsmann

CH-5000 Aarau  
Telefon: +41 62 832 7060  
Telefax: +41 62 834 0061  
E-Mail: [info@pvch.ch](mailto:info@pvch.ch)  
Internet: [www.pvch.ch](http://www.pvch.ch)  
Verantwortlich:  
Kurt Röschli

Gesamtauflage: 26.500

Herausgeber Schweiz:  
PVCH-Arbeitsgemeinschaft  
der Schweizerischen  
PVC-Industrie,  
c/o KVS,  
Schachenallee 29c

Redaktion/Koordination:  
hl-dialog, Alfter

Titelbild:  
Foto: Mikroschläuche für minimal-  
invasive Eingriffe, RAUMEDIC AG